

Satzung über Bauweise u. Abstandsflächen in Velbert - Neviges

Satzung

über die Bauweise und Abstandsflächen zur
Wahrung der erhaltenswerten Eigenart des
Ortskernes im Stadtbezirk Velbert-Neviges
vom 3.6.1981

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-
Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979
(GV.NW. 1979 S. 594/SGV.NW. 2023) sowie des § 103 Abs. 1 der
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der
Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV.NW. 1970 S. 96/SGV.NW. 232),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1979 (GV.NW. 1979 S. 122),
hat der Rat der Stadt Velbert am 24.02.1981 folgende Satzung be-
schlossen:

§ 1

Örtlicher Geltungsbereich

Der örtliche Geltungsbereich der Satzung erstreckt sich auf den
Ortskern des Stadtbezirks Velbert-Neviges, der in einer Karte,
die Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt ist. Von der
Satzung werden folgende Grundstücke erfasst:

Gemarkung Neviges

Flur 1

Flurstücke 50, 51, 52 teilw., 53, 54, 59, 60, 61, 63, 64, 65,
69, 70, 93, 101, 102, 103, 104, 106, 125, 126, 127,
128, 129, 130, 131

Flur 2

Flurstücke 3, 4, 5, 6, 7, 8, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20,
21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33,
34, 35, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48,
49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 73 teilw., 98 teilw., 110 teilw.,
111, 112, 113, 114, 115, 116, 122 teilw., 123 teilw.,
124, 125, 126, 127, 128, 130, 131, 132, 133, 134, 135,
136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146,
147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157,
162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172,
173, 174, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184,
185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 193, 194, 195, 196,
197, 198, 199, 200, 201, 212, 213, 214, 226, 227, 232,
233, 236, 238, 239, 240, 241, 242, 245, 246, 247, 248,
249, 250, 251, 252 teilw., 253, 254, 255, 256, 257, 258,
259, 260, 261, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271

Flur 9

Flurstücke 2, 3, 4, 5, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 178, 179, 180, 193,
201, 202, 203, 211, 212, 213, 216, 387 teilw., 393,
414, 417, 432, 433

Flur 10

Flurstück 224 teilw.

Flur 13

Flurstücke 199, 200, 202, 203, 204, 208, 209, 210, 266 teilw.

§ 2

Sachlicher Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für alle baulichen Anlagen, deren Errichtung,
Änderung oder Abbruch nach der Bauordnung für das Land Nordrhein-
Westfalen genehmigungs- oder anzeigepflichtig sind, sowie für alle
anderen Anlagen, an die aufgrund der Bauordnung für das Land Nord-
rhein-Westfalen Anforderungen gestellt werden.

§ 3

Bauweise und Abstandsflächen

Zur Wahrung der erhaltenswerten Eigenart des Ortskernes im Stadt-
bezirk Velbert-Neviges kann die Bauaufsichtsbehörde im örtlichen
Geltungsbereich dieser Satzung eine Unterschreitung der in den
§§ 7 und 8 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und in
der Abstandsflächenverordnung vom 20.03.1970 (GV.NW. 1970 S. 241/
SGV. NW. 232) vorgeschriebenen Maße für Bauweise und Abstandsflächen
zulassen. Dabei sind die maßgeblichen Gesichtspunkte der Gefahrenabwehr und
der Städtehygiene zu wahren.

§ 4

Ausnahmen und Befreiungen

Ausnahmen und Befreiungen von den Vorschriften dieser Satzung
richten sich nach den §§ 86 und 103 Abs. 4 der Bauordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende, vom Oberkreisdirektor als untere staatliche Ver-
waltungsbehörde in Mettmann mit Verfügung vom 19.05.1981 - Az.:
63-1/623-01 - aufgrund des § 103 Abs. 1 BauO NW genehmigte Satzung
wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung von Verfahrens-
oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-
Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer
Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung
ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Stadtdirektor hat den Ratsbeschuß vorher beanstandet
oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde
vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und
die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Velbert, 3.6.1981

gez. Schemken
Bürgermeister

Die Bekanntmachung der vorgenannten Satzung mit einem Lageplan im
Maßstab 1:2500 erfolgte im Amtsblatt für den Kreis Mettmann am 15.05.1981



STADT VELBERT

Geltungsbereich gemäß § 1 der
Satzung über d. Bauweise und
Abstandsflächen zur Wahrung
der erhaltenswerten Eigenart
des Ortskernes im Stadtbezirk
VELBERT-NEVIGES

M. 1 : 1000

— Grenze des
Geltungsbereiches